

Was zählt eigentlich??? Das was noch kommt!

Sasuke&Sakura (Ps:Keine Angst^^ Es gibt auch glückliche Zeiten mit den beiden.Aber das kommt noch)

Von abgemeldet

Schmerz und nochmal Schmerz

Kapitel 2 „Schmerz und noch mal Schmerz“

Es war gerade mal erst 4 Uhr in der Früh als Sasuke erwachte und seinen Blick auf ein Fenster im Raum wirft. Die Sterne strahlten heute ganz besonders hell. *Was mach ich hier nur?* fragte er sich die ganze Zeit. Sakura...sie liebt ihn und er weis nicht mal ob er dasselbe für sie empfinden kann. Langsam versucht er sich von Sakura zu befreien, was ihm natürlich auch gelang. Mit einer kleinen Bewegung wendet sie sich von ihm ab. Mit einem Lächeln auf den Lippen dreht er sich von ihr weg. Öffnet eine Glastür und legt seine auf das Gelände von ihrem Balkon. *Was tu ich hier? Ich verdiene sie nicht *Sein Griff wurde immer fester je mehr er darüber nachdachte. Eine kleine Träne findet ihren Weg auf seine rechte Hand. *Nun wein ich auch schon, was ist mit mir los? *Bitter richtet er sein Gesicht dem Himmel empor. Er denkt an die Zeit zurück ... an früher als ihr leben noch lebenswert war. All die Jahre hat sie nur auf ihn gewartet und wegen ihm tausend Tränen vergossen. Und nun ist er nur hier um sie auszunützen. Ein großer Hass wuchs nun in ihm. Aber nicht auf Sakura sondern auf ihn. Er möchte sich am liebsten nicht mehr sehen. So wütend...er krallt seine Finger in seine rechte Hand, bis diese zu bluten begann. *Ja ich will leiden..mir steht es zu *Seine Augen wirkten fast schon besessen. „Hm“flüster eine Stimme. Sakura richtet sich auf und sieht fragend auf den Balkon. "Sasuke"Sie griff nach ihrem Morgenmantel und öffnet leise die Türe zum Balkon. Als sie bemerkte was Sasuke da tat ergriff sie das Wort. "Sasuke !"rief sie ihm entgegen. Erschrocken blickt er sie an.*Oh Gott Sakura*"Was .. was machst du da?" fragt sie mit unsicherer Stimme. Seine Hand hatte sie schon längst entdeckt, doch trotzdem versucht er sie vor ihr zu verstecken. "Sasuke? Antworte mir!"schreit sie ihn an. Er drehte sich nur noch weiter vor ihr weg. Jetzt konnte Sasuke ihr nicht in die Augen schauen. Mit einem Seufzer bewegt sie sich auf ihn zu. Nimmt seine Hand in ihre und begutachte diese. *oh man was hat er den mit seiner Hand angestellt *Sakura musste schwer schlucken, sie sah wirklich schrecklich aus. "Warte hier Sasuke ich hol Verbandszeug. „befiel sie ihm und rannte los. Wo sollte er denn auch hin. *Jetzt hat sie schon wieder fast zum weinen gebracht *Mit gesenktem Kopf wartet er auf Sakuras Rückkehr. "So da bin ich. „sagt sie mit

schwerem Atem. Vorsichtig zieht sie Sasuke von ihrem Balkon und lässt ihn auf ihr Bett fallen. "So Händchen her. „befiel sie ihm mit einem Lächeln auf den Lippen. Bereitwillig streckt er seine Hand ihr entgegen. *Ich dachte sie ist sauer auf mich *Nach 10 Minuten war die Wunde vollkommen unter Bandaschen verschwunden. Erschöpft lässt sie sich neben ihn nieder und griff nach seiner noch ganzen Hand. Erschrocken blickt er zu ihr. Sakura hat nun ihre Augen vollkommen geschlossen und hielt seine Hand an ihre Wange. "Sakura."sagt er mit trauriger Stimme. "Hm ja Sasuke?" Mit großen Augen blickt sie ihn nun an. *Warum sieht er so traurig aus *Schwach und zerbrechlich lag er vor ihr, wie als würde ihn was von innen auffressen. "Sasuke?" fragt sie noch mal. Plötzlich greift er ihr an den Hals und hielt sie fest. Ihre Augen weiten sich schlagartig. Mit einem Grinsen starrt er sie an, steht auf von ihrem Bett und streckte sie in die Höhe." Du..Du bist ein verlogenes Stück." Sakura versteht die Welt nicht mehr. *Was ist mit ihm los? Warum starrt er mich so hasserfüllt an* Immer wieder durchfahren dieselben Gedanken ihren Kopf." Sasuke...was ist mit dir?" fragt sie mit zitteriger Stimme." Du fragst mich was mit mir los ist!!!" schreit er sie an. "Schaut mich an! Ich bin ein Frack wegen DIR du bist schuld ich wollte mich heute wegen dir schon fast verstümmeln." Einzelne Tränen rollen ihr nun über die Wange. "Jetzt flenn nicht schon wieder!" mit einem kräftigen Schlag wirft er sie gegen eine Wand. Ein leichter Schrei war nur noch von ihr zu vernehmen. Sasukes Augen färben sich nun Rot und seine Haut wurde mit schwarzen Malen überseht. *Warum Sasuke?* Langsam schritt er wieder auf sie zu und zog sie an ihrem Arm zu ihm hoch."Na hast du Angst? Du bist so schwach Sakura du bist so ätzend!"* Was redet er da* Nun hebt er sie auf seine Arme und tragt sie zu ihrem Bett. Unsanft schmiss er sie auf dieses. Mit einem Spring liegt er nun auf ihr." Na Sakura? Was ist hast du Lust?" fragt er sie mit besessener Stimme. Sakuras Augen hörten gar nicht mehr auf Tränen zu vergießen. „Warum frag ich dich eigentlich?“ Ruckartig schmiss er sie vor sich ihn auf ein weiches Kissen. Mit einem höllischen Grinsen macht er sich an ihrer Bluse zu schaffen." Nein Sasuke bitte hör auf! Lass das bitte Sasuke!" schrie sie ihn an und versucht sich zu wehren. Was ihr aber misslich gelang. Seine Hände reisen ihr nun ihre Bluse vom Leib. *Ja genau auf das hab ich gewartet du gehörst mir Sakura heute die ganze Nacht* Stürmisch liebkostet er ihren Hals und hielt ihre Hände mit seiner verletzten Hand über ihr fest. Sakuras Augen erkannte man schon gar nicht mehr, sie wusste nicht was sie tun sollte er lässt sie nicht gehen. Mit großer Wucht reist er ihr nun ihren Bh vom Leib. Sakuras Atem stockte als er ihre Brüste mit seiner Zunge liebkostet. "Sasuke.." flüstert sie leise. Sasuke streckte seinen Kopf ihr entgegen und wartet ab was sie wollte. "Warum? Warum machst du so was? Ich dachte du liebst mich und nun zwingst du mich. „sagt sie mit tiefer Stimme. Lächeln blickt er sie an." Ach Sakura. Fragst du dich nicht warum ich plötzlich hier her zurückgekommen bin? Ich wollte zu dir ich will dich! Ich brauch immer hin einen Nachfolger darum nehme ich dich mit mir und ich werde nicht ruhen bis ich diesen in meinen Armen halte." Sakuras Augen öffnen sich nun schlagartig* Was hat er gesagt?! Deswegen macht er das alles!* "Nein!" schrie sie ihn an. Sasuke erschrak und blickt sie an." Geh runter du Mistkerl. "Mit einem gewaltigen Schlag schmiss sie ihn von sich weg, schnappt ihre Bluse und zieht diese über ihren Oberkörper. Vereinzelt Tränen rollen nun über ihre Wange auf ihr Lacken hinab. "Sakura.." sagt ein junger Mann ihr entgegen. Seine Augen färben sich wieder schwarz und die Malen verschwinden wieder. "Sakura."sagt er mit trauriger Stimme. Nun hebt sie ihren Kopf und blickt ihn an. Langsam bewegt er sich auf sie zu und nimmt sie in eine Arme. Verzweifelt versucht sie ihn wieder von sich weg zu drücken. Zu groß war ihre Angst, dass er noch einmal so zu ihr ist." Sasuke was hast du

mit mir gemacht? Warum hast du so was getan und gesagt?" fragt sie in mit Tränen in den Augen. Sasuke wusste doch selber nicht was mit ihm los war. Sein Griff wurde fester er wollte sie nicht mehr los lassen. "Sasuke..Ist das war das du nur bist wegen.. "Sein Blick wurde immer trauriger je mehr sie ihm sagte.* Ja es ist wahr. Deswegen ist er hier, aber er wusste nicht warum er so zu ihr war* "Ja es ist wahr. „sagt er kurz und knapp. Sakuras herz fühlte sich so an als ob es gleich in tausend Splitter zerspringen würde. "Nein! Nein!" Nun schlägt sie mit ihrer Faust auf seinen Oberkörper ein. "Sakura..bitte „Ihre Schläge wurden leichter und nun sackt sie komplett in seine Armen ein. Mit seiner Hand fährt er ihr durch ihr samtweiches Haar."Es tut mir Leid Sakura.. Es ist falsch ich werde dich nicht mit mir nehmen. Tut mir leid was ich dir antue...Ich werde gehen und du kannst weiter leben. „flüstert er leise in ihr Ohr. Langsam lies er sie los und Sakura lasst sie auf ihr Bett zurück fallen." Ich liebe dich Sakura."* Nein bitte Sasuke geh nicht..nicht schon wieder* Einen sanften Kuss drückt er ihr noch auf die Wange dann verlasst er den Raum. "Sasuke bleib bitte. „flüstert sie so leise dass sie es selbst nicht richtig verstand.* verlass mich nicht* Weinend drückt sie ihren Kopf in ihr Kissen und versuchte sich zu beruhigen. Er war weg und das nicht ohne Grund. Aber warum wollte sie es nicht, immerhin hätte er sich beinahe über sie her gemacht. Doch im Moment dachte sie nicht darüber nach, ihre Liebe war weg für immer. Sie ist schwach genau wie er es gesagt hatte, ja genau so fühlte sie sich jetzt. *Nein!* Schreit ihr inneres Ich* Mit einem Ruck springt sie auf und holt sich warme Kleidung aus ihrem Schrank. Hastig zieht sie diese an und lief aus ihrer Wohnung. "Sasuke!!!" schreit sie durch die Straßen von Konoha.

So hier habt ihr euer nächstes Kapitel ^^

Mango_007